

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Dienstag, 15. Dezember 2015 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. November 2015
- 3.) Neubau Konsum-Hus – weitere Auftragsvergabe
- 4.) Neubau Konsum-Hus – Potenzial für Dorfplatz
- 5.) Neubau Konsum-Hus – Miterrichtervertrag, Optionsvertrag
- 6.) Umwidmung Gst.-Nr. 3502/1, 3503 & .171/2
Einleitung Auflage/Anhörungsverfahren
- 7.) Festsetzung der Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für
Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2016
- 8.) Voranschlag 2016 sowie Festlegung der Finanzkraft 2016
- 9.) Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für das Jahr 2016
- 10.) Berichte Bürgermeister
- 11.) Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, GR Stefan Greußing, Vize-Bgm. Robert Lang, GV Richard Moosbrugger, GV Kurt Meusburger, GV Annette Scheffknecht, GV Josef Greber, GV Walter Moosmann, GV Günter Wouk, GV Jörg Meusburger, GV Martin Waldner, GV Christine Moosmann, GV Werner Übelher, GV Wolfgang Flatz, GV Bartholomäus Fink, Schriftführerin Melanie Bischof, 3 Zuhörer

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Schriftführerin und die Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. November 2015

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 2. November 2015 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Neubau Konsum-Hus – weitere Auftragsvergabe

Für den Neubau des Konsum-Hus stehen weitere Auftragsvergaben an. Für diese Leistungen liegen entsprechende Angebote sowie jeweils ein Vergabevorschlag vom Büro Kaufmann vor, weiters eine Prognose über die Entwicklung der Gesamtkosten.

Der Raiba als Miterrichter des Konsum-Hus wurden die Vergabevorschläge ebenfalls vorgelegt, diese sind mit den Vorschlägen des Büros Kaufmann einverstanden.

Trockenbauarbeiten

Für die Trockenbauarbeiten sind insgesamt 5 Angebote eingelangt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Trockenbauarbeiten zum Angebotspreis von € 49.692,64 an den Billigstbieter, die Firma REUPLAN Reumiller, zu vergeben.

Gerüstarbeiten

Für die Gerüstarbeiten sind insgesamt 4 Angebote eingelangt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gerüstarbeiten zum Angebotspreis von € 7.868,16 an den Billigstbieter, die Firma Felder Gerüst Verleih, zu vergeben.

Estricharbeiten

Für die Estricharbeiten sind insgesamt 3 Angebote eingelangt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Estricharbeiten zum Angebotspreis von € 37.058,32 an den Billigstbieter, die Firma Vigl & Strolz, zu vergeben.

Malerarbeiten

Für die Malerarbeiten sind insgesamt 4 Angebote eingelangt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Malerarbeiten zum Angebotspreis von € 25.025,61 an den Billigstbieter, die Firma Rüf Malerei GmbH, zu vergeben.

Sonnenschutz

Für den Sonnenschutz sind insgesamt 3 Angebote eingelangt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Errichtung des Sonnenschutzes zum Angebotspreis von € 8.701,64 an den Billigstbieter, die Firma HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH, zu vergeben.

Automatische Schiebetüren

Für die Automatischen Schiebetüren sind insgesamt 2 Angebote eingelangt.

Der Billigstbieter arbeitete bereits mit Spar zusammen und wird von diesem empfohlen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einrichtung von automatischen Schiebetüren zum Angebotspreis von € 9.493,00 an den Billigstbieter, die Firma Assa Abloy, zu vergeben.

Eine aktuelle Kostenaufstellung für das Konsum-Hus zeigt, dass in der Prognose für die Gesamtkosten, gegenüber der Kostenschätzung vom November 2014, ein Mehraufwand von € 112.396,69 vorhanden ist, somit gesamt € 2.354.160,69. Der Stand der Auftragsvergaben beträgt ca. 95%. Im Mehraufwand enthalten sind noch eine Reserve von € 55.581,- sowie allfällige Skonti, der Kostenrahmen sollte daher weitgehend eingehalten werden.

zu 4) Neubau Konsum-Hus – Potenzial für Dorfplatz

Der Bizauer Dorfplatz hat viele Funktionen, angefangen vom Pausenhof über Festplatz, Zufahrt bis Parkplatz. Die zusammengefassten Rahmenbindungen wurden vor der Sitzung an alle Gemeindefachleute versendet, aufbauend darauf wird beraten, ob hinsichtlich Verbesserungspotenziale weitere Maßnahmen erfolgen sollen.

Der Vorsitzende informiert, dass im Frühjahr 2016 der Konsum Vorplatz erstellt wird und im Frühjahr 2017 die Landesstraße umfassend saniert wird, eventuell können Verbesserungen am Dorfplatz kombiniert werden.

Die Gemeindevertretung kommt zum Entschluss, dass für den Dorfplatz Potenzial vorhanden ist, eine Umsetzung im Frühjahr 2016 aber zeitlich nicht mehr möglich ist. Es ist vorstellbar, zusammen mit einem Fachmann verschiedene Varianten der Gestaltung und Betrieb am Dorfplatz/Gemeindesaal auszuarbeiten und konkrete Vorschläge zu erhalten, ein wesentlicher Teil ist hier auch das Biohotel Schwanen. Bei Verbesserungsmaßnahmen könnte dann im Zuge der Straßensanierung im Frühjahr 2017 agiert werden.

Das Thema „Potenzial für Dorfplatz“ soll im nächsten Schritt vom Dorfentwicklungsausschuss behandelt werden, der Bürgermeister wird die Eigentümer und Betreiber des Biohotel Schwanen sowie das Landesstraßenbauamt diesbezüglich informieren.

zu 5) Neubau Konsum-Hus – Miterrichtervertrag, Optionsvertrag

Wie bei der letzten Gemeindevertretungssitzung ausgeführt, können nun auf Grundlage der Parifizierung weitere Vertragsunterlagen fertiggestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Es handelt sich dabei um den Miterrichtervertrag zwischen der Raiba und der Gemeinde Bizau sowie dem Optionsvertrag zwischen Gemeinde Bizau und der Konsumgenossenschaft. Diese Verträge wurden beim Beschluss zur Errichtung des Konsum-Hus bereits in der letzten Gemeindevertretungsperiode vorbereitet und konnten nun nach Vorlage der Parifizierung fertiggestellt werden. Die Vertragsentwürfe wurden vorab an die nunmehrige Gemeindevertretung übermittelt.

Von der Raiba als Miterreichter wird dem Vertrag in der aktuellen Form zugestimmt. Im vorliegenden Wohnungs-Eigentumsvertrag gibt es keine Vorkaufsrechte der jeweiligen Parteien, dies soll noch ergänzt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt ansonsten den Verträgen in der vorliegenden Form einstimmig zu.

zu 6) Umwidmung Gst.-Nr. 3502/1, 3503 und .171/2 – Einleitung Auflage-/Anhörungsverfahren

Die im REK ausgewiesenen Betriebsgebietsflächen (vor allem im Mühltofel) stehen bis auf weiteres nicht zur Verfügung. In der Sitzung vom 13. Juli 2015 wurde der Widmungsantrag von Rudolf Rüscher zur Umwidmung der angesprochenen Grundstücke von FL in BM (Baumischgebiet) behandelt und abgelehnt, mit dem Hinweis, dass die Möglichkeit zur Errichtung von kleinen Gewerbebetrieben begrüßt wird und eine Betriebsgebietswidmung in BB1 mit Zonierung vorstellbar ist. Zwischenzeitlich hat es vom Grundeigentümer sowie einem potenziellen Bauwerber diesbezügliche Planungsentwürfe sowie Vorgespräche bei entsprechenden Dienststellen gegeben. Der Grundeigentümer, der für die Umwidmung geplanten Flächen, besteht darauf, dass Betriebsflächen auf seinem Grundstück entstehen

und diese nicht zu Tauschzwecken zur Verfügung stehen. Einer schrittweisen Entwicklung von West nach Ost steht er offen gegenüber. Für die Raumplanungsabteilung beim Land Vorarlberg ist dies vorstellbar, entweder mit einem Raumplanungsvertrag oder Widmung in Betriebsgebiet einer Teilfläche und den Rest als Bauerwartungsfläche. Wohnen, Handel und Freizeit soll ausgenommen werden. Ein Grundteilungsverfahren für eine Teilfläche ist im Gange.

Von der Gemeindevertretung wird aufbauend auf bisherigen Grundlagen, welche vorab an alle Gemeindemandatare versendet wurden, über Widmung und Zonierung beraten. Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Stimmen (Robert Lang enthält sich aufgrund von Befangenheit) einstimmig, das Auflage-/Anhörungsverfahren einzuleiten, für Widmung mit der Zonierung als BB-I-P b,c (Betriebsgebiet mit Ausnahme b) Gebäude und Anlagen für Sport- und Freizeitzwecke sowie c) Gebäude und Anlagen für Zwecke des Handels). Aufbauend auf den Stellungnahmen aus der Anhörung wird die eigentliche Umwidmung in der GV Sitzung Anfang 2016 behandelt.

zu 7) Festsetzung der Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2016

Die Steuern, Gebühren und Benützungsentgelte werden positionsweise beraten. Gegenüber dem Jahr 2015 werden folgende Abgaben bzw. Tarife geändert:

| | |
|--|----------|
| • Grundsteuer B für sonstige Betriebe | HS 450% |
| • Zweitwohnsitzabgabe je m ² Geschoßfläche | € 5,48 |
| • Zweitwohnsitzabgabe Höchstbetrag | € 438,68 |
| • Zweitwohnsitzabgabe Wohnwagen je Halbjahr | € 47,54 |
| • Wasserversorgung Bezugsgebühr je m ³ bis 300 m ³ | € 0,78 |
| • Wasserversorgung Bezugsgebühr je m ³ ab 301 m ³ | € 0,70 |
| • Kanalbenutzungsgebühr je m ³ bis 300 m ³ | € 1,64 |
| • Kanalbenutzungsgebühr je m ³ ab 301 m ³ | € 1,57 |
| • Gebhard-Wölfle-Saal Veranstaltungen für Bizauer | € 180,00 |
| • Gebhard-Wölfle-Saal Veranstaltungen für Auswärtige | € 300,00 |
| • Gebhard-Wölfle-Saal Benützungsentgelte für sportliche Zwecke | € 7,50 |
| • Gebhard-Wölfle-Saal Inanspruchnahme der Duschköglichkeiten | € 7,50 |
| • Gebhard-Wölfle-Saal Saalwart je weitere Stunde | € 30,00 |
| • Grundkaufpreis 2016 Häldele je m ² | € 102,94 |

Des Weiteren wird von der Gemeindevertretung auch die Gästetaxe Verordnung an das derzeit geltende Tourismusgesetz angepasst. Die anderen Abgaben bzw. Tarife werden gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen. Die Beschlussfassung hierzu erfolgt einstimmig.

zu 8) Voranschlag 2016 sowie Festlegung der Finanzkraft 2016

Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Voranschlagsentwurf 2016 wurde an alle Gemeindevertreter fristgerecht übermittelt. Von Gemeindegassier Stefan Greußing wird der Voranschlag detailliert erläutert und dazu auftretende Fragen beantwortet.

Der Voranschlagsentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 3.711.100,- ab.

Wesentliche Ausgabenfixpunkte sind:

- Sozialfonds € 238.100,-
- Spitalsbeiträge € 120.000,-
- Personalaufwand inkl. Bgm. € 454.600,-
- ÖPNV € 54.800,-

Die geplanten Schwerpunkte neben den fixen Ausgaben der Gemeinde im Jahr 2016 sind:

- Errichtung Konsum-Hus
- Restarbeiten Wasserversorgung und Glasfaser
- Instandsetzung sonstige Infrastruktur (Straße, Kanal, Beleuchtung)

Im Jahr 2016 ist eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 227.300,- erforderlich, es verbleiben an Rücklagen zum Jahresende 2016 ca. € 473.000,-.

Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Voranschlagjahres 2016 € 741.000,-, was einer pro-Kopf-Verschuldung von € 710,45 entspricht.

Die frei verfügbaren Mittel für das Jahr 2016 betragen lt. Voranschlag ca. € 263.000,-.

Der Voranschlag wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag einstimmig beschlossen. Die Finanzkraft gem § 73/3 des Gemeindegesetzes wird einstimmig mit € 1.245.400,- festgelegt.

zu 9) Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für das Jahr 2016

Der gemäß § 3 GAG 2005 zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Bizau für das Jahr 2016 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 8,9280 Bediensteten vor (gegenüber 2015 um 0,77 erhöht wegen Kinderbetreuung). Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis nach Dienstverhältnissen und nach Funktion von 71,43 % Frauen und 28,57 % Männer aus. Der Beschäftigungsrahmenplan gemäß § 3 GAG 2005 sowie der Beschäftigungsrahmenplan für die Gemeindebedienstete für die weiterhin der GBedG. 1988 i.d.g.F. Anwendung findet werden in vorgelegter Form einstimmig genehmigt.

zu 10) Berichte Bürgermeister

Gemeinde

- Generalversammlung Konsumgenossenschaft Bizau
- JHV Schützenverein
- JHV Sportverein (Teilnehmer: Vize-Bgm.)
- Abschlussabend der Jugendfeuerwehr
- Sitzungen der örtlichen Grundverkehrskommission
- Sitzung des Bauforums
- Sitzung des Finanzausschusses
- Sitzung des Umwelt- und Infrastrukturausschusses
- Sitzung der Lawinenkommission
- diverse Besprechungen Konsum-Hus, Fechtig-Hus, Hirschberglift

Regional

- Infoveranstaltung zur Kinderbetreuung in Mäder
- Vorarlberger Gemeindetag in Koblach
- Vollversammlung Umweltverband in Hard
- Infotag Trinkwasser in Mäder mit Referat von Richard Moosbrugger und Bürgermeister zum Thema Wasserversorgung Bizau
- Infoabend zur Flüchtlingshilfe in Bezau
- Vollversammlung Bregenzerwald Tourismus
- Vollversammlung Gemeindeblatt Bezirk Bregenz
- Vollversammlung Regio Bregenzerwald
- Treffen Witus Bürgermeister

Gemeindevorstandssitzung vom 4. Dezember 2015

- Anträge auf Grundteilung
- Personalsituation Spielgruppe/Kindergarten
- Rädlerhaus – Mietvertrag mit Caritas für Flüchtlingsfamilien
- Ausscheiden aus Güterweggenossenschaft Bizau – Mellenstock
- Parzelle Häldele – Vergabeverfahren der noch freien Baugründe
- Sportanlage Oberberg – Rasenpflege Firma Loacker
- Diverse Anträge auf finanzielle Unterstützung durch Gemeinde
- Kopieren im Gemeindeamt durch Vereine etc. – Freikopien
- Voranschlagsentwurf Gemeinde Bizau für 2016
- Berichte Bürgermeister

Sonstiges

- Am 1. Dezember ist im Rädlerhaus eine 7-köpfige Flüchtlingsfamilie eingezogen. Die 2 Jungen im Alter von 4 und 6 Jahren besuchen den Kindergarten, das 9-jährige Mädchen wurde in die 3. Klasse der Volksschule eingeschult.
- Am Sonntag, den 22. November 2015 hat Bischof Benno Elbs die Pfarre Bizau besucht. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche konnte das Ereignis unter großer Beteiligung der Bizauer Bevölkerung gebührend im Gebhard-Wölfle-Saal gefeiert werden, zum Abschluss hat das Vorarlberger Kirchenoberhaupt noch das Josefsheim und das Fechtig-Hus besucht. Im Namen der Gemeinde darf ich allen herzlich danken, die zum gelungenen Fest beigetragen haben.
- Unter der Federführung der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, wurden im Herbst verschiedene Sicherungsarbeiten durchgeführt bzw. haben begonnen. Die Ufersicherung am Bizauer Bach Richtung Schönenbach im Bereich Zufahrt Äblisboden ist abgeschlossen, ebenso kleine lokale Ufersicherungen am Ulvenbach sowie die Räumung des Weiherbaches.
Derzeit laufen Arbeiten zur Steinschlagsicherung oberhalb der Parzelle Häldele, bis zum Frühjahr 2016 wird auch die Steinschlagsicherung am Oberberg hergestellt sein. Entlang des Bizauer Baches wurden im Bereich des Ortsgebietes Sträucher und Bäume zurückgeschnitten, um den Abflussquerschnitt für Hochwassersituationen offen zu halten und zum Schutz der Uferverbauung, weiters die Entfernung von kleinen und mittleren Bäumen bergseitig, zur Entlastung der Böschung und Vorbeugung gegen Verkläusung bei kleineren Einrutschungen.
- Beim Konsum-Hus gehen die Arbeiten zügig voran, aufgrund der milden Witterung wird es möglich sein, die Erdgeschossdecke zu betonieren, sodass dann im Februar

2016 bereits mit den Zimmermannsarbeiten begonnen werden kann. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Projektverantwortlichen, vor allem auch bei den Ausführenden auf der Baustelle recht herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr Engagement bedanken. Die Behinderungen konnten in Grenzen gehalten werden, ich darf hier an alle appellieren, bis zum Bauende die nötige Vorsicht und Rücksicht walten zu lassen (langsam fahren) und bedanke mich schon jetzt für das Verständnis aller.

- Wie bereits bekannt, sollen auf dem früheren Areal der Gebrüder Metzler (Säge) Wohn- und Bürogebäude durch die Kaufmann Liegenschaftsprojekte GmbH entstehen. Am 17. Dezember 2015 findet eine diesbezügliche Bauverhandlung statt, mit dem Bürogebäude soll im Frühjahr 2016 begonnen werden, mit den Wohngebäuden nach freierwerden des Konsum-Ausweichlokales im Sommer 2016.
- Wesentliche Teile vom Ausbau der Trinkwasserversorgung sind abgeschlossen, die aktuelle Überprüfung der Wasserqualität durch das Umweltinstitut Vorarlberg bescheinigt beste Qualität im neuen Hochbehälter Lubühel, aber auch im Netz.
- Im heurigen Jahr hat unsere Gemeindesekretärin Melanie Bischof den Verwaltungslehrgang für Gemeindebedienstete absolviert und mit dem Ergebnis „Qualifikation hervorragend nachgewiesen“ abgeschlossen. Wir gratulieren dazu recht herzlich!
- Bei der Haussammlung für Blinden- und Sehbehinderte konnten Spenden von € 1.192,- überwiesen werden. Wir bedanken uns bei den Spendern und dem Sammler (Bekir Akkaya).
- Alexander Pfeiffer bedankt sich bei der Gemeinde über die Studienförderung (€ 100,- pro Jahr).

zu 11) Allfälliges

- Die nächste GV-Sitzung findet am Montag, 11. Jänner 2016 statt.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei Kassier Stefan Greußing für die weihnachtliche Dekoration sowie für die Weihnachtskekse.
- Eine Anfrage betrifft den Service einer Poststelle zur Abgabe von Paketen und Briefen im neuen Konsum-Hus. Vom Bürgermeister wird dieser Vorschlag bei der nächsten Projektbesprechung des Konsum-Hus eingebracht.
- Eine Anfrage betrifft die Vergaberichtlinien der freien Bauplätze am Häldele. Diese werden bei nächster Gelegenheit in der Gemeindevertretung behandelt.
- Eine Anfrage betrifft Anträge zum Ausscheiden aus der Güterweggenossenschaft Bizau-Mellenstock. Der Bürgermeister gibt dazu Auskunft.

Der Bürgermeister